XXXIV. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 26

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-239723

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wanderbilder Nr. 9: Baden-Baden. Mit 21 Illustrationen, wovon 10 grössere, zum Theil Tonbilder und eine Karte. **Nr. 10: Zürich und Umgebung.** 22 Illustrationen, wovon 7 zum Theil grosse auf Tonpapier, und zwei Plänen. Zürich, Orell Füssli & Cie.

Wir haben die frühern 8 Nummern ebenfalls besprochen. Die neuen reihen sich durchaus günstig an. Der Preis von 50 Rp. für fast 40 Seiten guten Text und sämmtlich gelungene Bilder ist ein ungemein geringer. Zu Geschenken für ältere Schüler sind diese Wanderbilder gewiss sehr geeignet. Im Heft Zürich reiht sich der Text also: Allgemeines; Geschichtliches; Wanderung durch die Stadt; die Umgebungen; der See; weitere Ausflüge. Die grössern Bilder stellen sehr schön dar: Die Stadt (von Norden aus), Kaserne und Zeughäuser, Platzpromenade mit Steg, Bürgliterrasse, Brunau mit Allmend und Albiskette; Wildpark bei Langnau.

XXXIV. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner. Auf Grund des zu Gera im vorigen Jahre gefassten Beschlusses findet die diesjährige Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Trier vom 24. bis 27. September statt und werden die Fach- und Berufsgenossen zu zahlreicher Betheiligung eingeladen. Wegen Beschaffung guter und billiger Quartiere wolle man sich möglichst frühzeitig an Direktor Dr. Dronke in Trier wenden. Alles Nähere besagt das nachstehende Programm:

1. Die Ausstellung hat den Zweck, Lehr- und Lernmittel, welche bei der Lektüre der Klassiker, sowie beim Unterrichte in der Geschichte, Geographie, Naturgeschichte, Physik, Chemie und der Mathematik an den Gymnasien und Realschulen benutzt werden, zur vergleichenden Anschauung zu bringen.

   Die Ausstellung wird danach enthalten:

   für die Lektüre der Klassiker und den Geschichtsunterricht: Abbildungen und Modelle (insbesondere Darstellungen antiker Bauten, Statuen und sonstiger Kunstwerke, auch in Photographie), Wandtafeln zur Geschichte, Atlanten, Tabellen;

   für den geographischen Unterricht: Globen, Atlanten, Wandkarten zur physischen, mathematischen und politischen Geographie, Bilder und Modelle zur Ethnographie;

   für den naturgeschichtlichen Unterricht: Wandtafeln, Bilder, Tabellen und Atlanten, Präparate jeglicher Art, Modelle, geologische und geognostische Karten;

   für den Unterricht in der Physik: Apparate und Modelle für die Grundversuche;

   für den Unterricht in der Chemie: Apparate, Modelle und Präparate.
2. Die Ausstellung bringt ferner je den neuesten Band der Zeitschriften Deutschlands und des Auslandes, welche der Entwickelung des höhern Unterrichtswesens dienen.
3. Ein Katalog, sämmtliche ausgestellte Gegenstände enthaltend, wird den Besuchern der Versammlung gratis überreicht.
4. Den Ausstellern erwachsen ausser der Fracht für Hin- und Rücksendung keine weitern Kosten; diese hat die Fr. Lintz'sche Buchhandlung in Trier übernommen, welche auch für gute Aufstellung, Schonung der Gegenstände, sowie gute Rückverpackung bestens Sorge tragen wird. Die Fracht für solche Gegenstände, welche nicht im Handel sind, ist die betreffende Buchhandlung nach vorhergegangener Verständigung bereit zu übernehmen.
5. Ueber die Zulassung der angemeldeten Gegenstände zu der Ausstellung entscheidet das Ausstellungs-Komite.
6. Die pädagogische Sektion wird gemäss der festgesetzten Tagesordnung in ihrer ersten Sitzung eine Kommission zur Begutachtung der Ausstellung wählen und wird ein ausführlicher Bericht derselben veröffentlicht werden.

Redaktionskommission:
Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Züricher Post.

Redaktion: Theod. Curti und Reinh. Rüegg.

Während ihres kurzen Bestehens hat sich die „Züricher Post" bereits in und ausser der Schweiz einen ausgedehnten Leserkreis erworben.

Täglich bringt sie einen politischen **Leitartikel, Originalkorrespondenzen** und **Telegramme** aus der **Bundesstadt** und den **Kantonen**, sowie aus den **grössern Städten** des **Auslandes.** Für **populär-wissenschaftliche Artikel,** die wöchentlich mehrmals erscheinen, sind fachkundige Mitarbeiter gewonnen.

Das **Feuilleton** bringt mehrfach **Originalarbeiten: Plaudereien, Skizzen, Humoresken etc.** Mit Beginn des nächsten Quartals erscheint darin u. A.: **Die Werkzeuge der Sühne; Originalnovelle von Gustav Höcker.**

Telegraphische Börsenkurse, Frucht- und Lebensmittelpreise, Witterungsberichte etc. werden in der „Züricher Post" **stets rechtzeitig** veröffentlicht.

Der Abonnementspreis beträgt franko durch die ganze Schweiz für 1 Quartal Fr. 4, für 1 Semester Fr. 7. 80. Für das Ausland kommt der Zuschlag hinzu.

Inserate werden per Petitzeile mit 15 Cts. berechnet und finden dieselben die weiteste Verbreitung.

Die Expedition.

An die Herren Zeichenlehrer.

Für ein illustrirtes Journal bedarf eine Verlagsbuchhandlung Skizzen, welche als Unterlagen zu Bildern für dasselbe dienen sollen, und wünscht deshalb in möglichst vielen Gegenden Verbindungen mit Persönlichkeiten anzuknüpfen, die im Stande sind, derartige Skizzen zu entwerfen. Aufgabe des betreffenden Herrn Mitarbeiters würde es sein, alles Das, was die Gegend, in welcher er lebt, an **allgemein** Interessantem, zur bildlichen Darstellung Geeignetem bietet, nach und nach in Skizzen zu veranschaulichen. Herren, welche geneigt sind, in der angegebenen Richtung thätig zu sein und sich damit einen je nach Umständen nicht unbedeutenden **Nebenverdienst** zu verschaffen, werden gebeten, sich gefälligst unter Chiffre **O. 61424** an **Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.** zu wenden, worauf direkte nähere Mittheilungen erfolgen werden.

Lehrerverein Zürich und Umgebung.

Versammlung
Samstag den 28. Juni a. c., Nachmittags 2 Uhr, im **Café Steg.**

Traktanden:

1. Vortrag von Hrn. Fritschi: Geschichte des Zeitungswesens.
2. Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten.

Die Anwesenheit sämmtlicher Mitglieder ist dringend nothwendig und ladet zu recht zahlreichem Besuche freundlich ein

Der Vorstand.

Schweiz. perm. Schulausstellung und Pestalozzistübchen.

Fraumünsteramt Zürich.
Entrée frei: Sonntags 10—12, Mittwoch und Samstags Nachmittag 2—6 Uhr.

Einladung zum Abonnement auf die Schweiz. Bauernzeitung.

Wochenschrift für Landwirthschaft.
Herausgeg. von
A. v. Fellenberg-Ziegler und **Fritz Rödiger.**

Dieses Wochenblatt ist unabhängig von landwirthschaftlichen Vereinen und frei von jedem fremden Einflusse. Deshalb kann es frisch von der Leber weg sprechen und thut dies auch in so volksthümlicher Weise, dass der Leser nicht nur Belehrung, sondern gleichzeitig auch Unterhaltung daraus schöpft. Wir glauben daher die „Schweizer. Bauernzeitung", die jeden Samstag erscheint, den Landwirthen zum Abonnement bestens empfehlen zu dürfen.

Alle Postanstalten nehmen Abonnements auf das nächste Halbjahr an, ebenso die Unterzeichnete. Preis franko in der ganzen Schweiz Fr. 1. 75 für Juli bis Dezember.

Expedition der „Schweizer. Bauernzeitung":
Buchdruckerei J. Schabelitz in Zürich.

Modelle

für den Zeichen-Unterricht
in allen architektonischen Stylarten.

Reduzirte Preise, billiger als alle andern Bezugsquellen, in Folge vortheilhafter Einrichtung meiner Formator-Werkstätten. Zu jeder Sendung ein Pestalozzi-Porträt gratis.

Zeltweg, Zürich. **L. Wethli,** Bildhauer.

Im **Verlags-Magasin** in **Zürich** erschien:
Der Unterricht im ersten Schuljahr. Ein Beitrag zur Lösung der von Herrn Dr. Treichler aufgeworfenen Schulreformfrage von **J. J. Bänninger.** Fr. 1. 20.

Druck und Expedition von J. Schabelitz in Zürich (Stüssihofstatt 6).